

Ich erzähl' dir

Ich erzähl' dir eine Geschichte von einem Eistee.

Der Eistee ist nicht im Supermarkt.

Der Eistee ist nicht in der Dose.

Der Eistee ist nicht gekauft.

Der Eistee kostet nichts.

Der Eistee ist gesünder,

weil selbst gemacht.

Doch ...

Der Eistee riecht nach faulen Eiern.

Der Eistee ist geschimmelt.

Der Eistee ist wie Gift, tödliches Gift.

Nach dem ersten Schluck falle ich um.

Der Eistee ist tödlich.

Aber...

Hauptsache

selbst gemacht.

Michael Stoll

Manchmal möchte man fallen

Manchmal möchte

man

fallen,

wie ein

Blatt

am Boden,

wie ein

Vogel fliegt,

will man fallen.

Wie der Regen,

der sanft

auf meine

Haut

tropft.

Alea Grittner

Wenn der Mensch zu kalt hat

Wenn der Mensch zu kalt hat, braucht er eine heiße Suppe.

Wenn aber keine heiße Suppe da ist, wird die Kälte immer schlimmer.

Wenn der Mensch zu heiß hat, braucht er eine kalte Dusche.

Wenn aber keine Dusche da ist, wird die Hitze immer schlimmer.

Wenn die Suppe heiß ist, ist die Dusche kalt.

Wenn es Sommer ist, braucht der Mensch die kalte Dusche.

Wenn es aber Winter ist, braucht der Mensch die heiße Suppe.

Doch im Frühling braucht der Mensch beides: Hitze wie Kälte.

Wenn es kalt ist, ist Winter.

Wenn es heiß ist, ist Sommer.

Wenn es in der Sahara heiß ist, ist es am Südpol kalt?

Wenn es kalt ist, schneit es.

Wenn es warm ist, schmilzt der Schnee.

Der Schnee braucht die Kälte.

Der Sonnenschein braucht die Hitze.

Wenn es Herbst ist, ist plötzlich beides da.

Doch was braucht der Mensch?

Lukas Seyr

Mysterium Haare waschen

Beim Haare waschen muss man den richtigen Tag auswählen.

Haare waschen kann man nicht, wenn man am nächsten Tag schwimmen geht.

Haare waschen kann man nicht, wenn man am nächsten Tag wieder Sport macht.

Haare waschen kann man nicht, wenn man am nächsten Tag zum Strand geht.

Haare waschen kann man nicht in irgendeiner fremden Dusche,
weil der ganze Abfluss mit ekligen, fremden Haaren verstopft ist
und meine Haare kommen noch dazu.

Was passiert, wenn wir einfach nicht Haare waschen?

Ist nicht Haare waschen lästig für die Mitmenschen?

Wachsen Algen auf der Kopfhaut?

Wird man krank vom nicht Haare waschen und stirbt?

Haare waschen ... so wichtig

Maxima Michaeler

Du bist wütend

Du planst eine Wanderung in die Berge.
Du freust dich schon.
Und dann plötzlich regnet es.
Es hört nicht mehr auf zu regnen und alles ist voller Wasser.

Du bist wütend,
auf was genau kannst du nicht sagen.

Der ganze Tag ist für dich gelaufen
Du setzt dich in dein Zimmer und siehst in den Regen hinaus.

Du bist so wütend.

Den ganzen Tag lang.
Du ärgerst dich zu Tode.
Dann plötzlich siehst du Sonnenschein,
die Sonne scheint in deine Augen.
Es wird hell, der Regen hört auf.
Doch du willst nicht mehr nach draußen.

Du bist wütend,
auf was genau kannst du nicht sagen.

Der Tag ist für dich gelaufen.
Du sitzt in deinem Zimmer,
immer noch wütend
und schaut in den blauen Himmel hinauf.

Du fragst dich, wieso du so wütend bist,
auf was genau kannst du ja nicht sagen.

Du entscheidest dich dafür,
trotzdem hinaus zu gehen,
recht weit kommst du nicht,
bis du den ersten Regentropfen spürst.

Du bist wütend,
auf was genau kannst du nicht sagen.

Du gehst wieder nach Hause,
setzt dich in dein Zimmer
und schließt die Augen.
Du weißt nicht,

was du jetzt denken sollst.
Immer noch bist du genervt und

Du bist wütend,
auf was genau kannst du nicht sagen.

Du öffnest die Augen,
es regnet immer noch.
Du siehst zwei Kinder
In den Pfützen springen
Und plötzlich lächelst du.

Du bist glücklich,
wieso genau kannst du nicht sagen.

Du ziehst deinen Regenmantel an
Und gehst hinaus.

Ida Steger

Familientreffen

Beim Abendessen schlief ich fast ein.

Wenn mich Oma Trude nicht dran erinnert hätte, dass sie in meinem Alter schon das und das konnte, wäre ich wahrscheinlich wirklich eingeschlafen. Aber wie soll man bei so einer Konversation auch wach bleiben?

Mama: Sie erzählt neidisch, dass Susanne von Facebook eine neue Katze hat.

Oma Gudrun: Sie klagt über Opa Franz.

Onkel Hans: Er versucht, seinen weinenden Säugling zu beruhigen.

Irgendeine Tante 5. Grades: Sie fragt, ob ich mich noch erinnere, wie sie mich als Baby gehalten hat.

Cousine Mara: Sie erklärt, wie man erfolgreich Influencerin wird.

Und ich?

Ich frage mich, warum ich zum Familientreffen eingewilligt habe.

Judith Beikircher